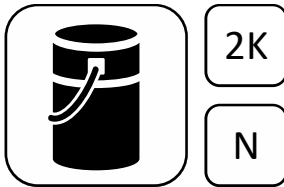


Wecryl 409

Finish, pigmentiert, höchst chemikalienbeständig



Kurzbeschreibung

Wecryl 409 dient als Nutzschrift innerhalb der WestWood Oberflächen-schutzsysteme.

Wecryl 409 ist eine hochwertige, mechanisch belastbare, höchst chemikalienbeständige und farblich frei gestaltbare

Oberflächenversiegelung, welche sich besonders gut als Nutzschrift in Parkhäusern und Industrieräumen eignet. Unterschiedliche Einstreumaterialien ermöglichen die Einstellung der gewünschten Rutschfestigkeit.

Material

2-komponentiges, schnellerhärtendes, pigmentiertes Versiegelungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- erweiterter Temperaturbereich bis 45 °C Untergrundtemperatur
- höchst chemikalienbeständig z. B. gegenüber Benzin
- Rutschfestigkeit einstellbar durch Einstreumaterialien (Quarzsand, Hartkorn)
- höchst abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- chloridbeständig
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Chemikalienbeständigkeit

Benzin	72h	++
Heizöl	72h	++
alle Kohlenwasserstoffe, einschließlich Gruppe 2 und 3, außer 4a und 4b und gebrauchte Motoren- und Getriebeöle	72h	++
Rohöle	72h	++
alle Alkohole und Glykolether +Gr.5; 5b	72h	++
Biodiesel nach DIN EN 14214	72h	++
Aliphatische Aldehyde...	72h	++
Organische Säuren (außer Ameisensäure) und ihre Salze (in wässriger Lösung)	ca.8h	-
20% H ₂ SO ₄	72h	++
32% HCl (Salzsäure)	72h	+
20% NaOH	72h	++
20% NaCl	72h	++
Amine	72h	++
wässrige organischer Tenside	72h	++
Ottokraftstoff E10	72h	++
Eisen-III-Chlorid-Lösung 40%	72h	++
Ethylacetat	ca.15h	-

Anmerkung:

- ++ beständig
- + beständig, jedoch Verfärbung
- bedingt beständig
- nicht beständig

Wecryl 409

Finish, pigmentiert, höchst chemikalienbeständig

Einsatzbereiche

Wecryl 409 wird u. a. im Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 11b als höchst chemikalienbeständige, leicht zu reinigende und schwer entflammbare Oberflächenversiegelung eingesetzt. Es ist speziell als Parkflächen- und Fahrflächenbelag von Parkhäusern geeignet sowie für die Beschichtung von Industrieräumen.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 409	10,00 kg	Wecryl 409
<u>0,20 kg</u>	Wekat 900	<u>0,40 kg</u>	Wekat 900
10,20 kg		10,40 kg	

Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 409	25,00 kg	Wecryl 409
<u>0,50 kg</u>	Wekat 900	<u>1,00 kg</u>	Wekat 900
25,50 kg		26,00 kg	

Standard-Farbtöne

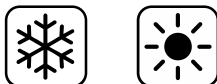
7030 Steingrau
7032 Kieselgrau
7035 Lichtgrau
7043 Verkehrsgrau B
Weitere Farbtöne sind auf Anfrage erhältlich

Produktionsbedingt kann es zu Farbabweichungen zwischen einzelnen Chargen und den erhältlichen RAL Farbkarten kommen. Daher empfehlen wir Ihnen bei der Umsetzung ihrer Projekte die Verwendung jeweiliger Produkte aus einer Charge.

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 409	-5 bis +40	+3 bis +45*	+3 bis +35

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit ≤ 90 % vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Wecryl 409

Finish, pigmentiert, höchst chemikalienbeständig

Reaktionszeiten und WeKat 900 Katalysatordosierung

	Wecryl 409 (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehrbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren WeKat 900, verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.
Die folgende Tabelle gibt die empfohlene WeKat 900 an, um die Härtingsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; WeKat 900 Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)									
	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	45
Wecryl 409	4%	4%	4%	2%	2%	2%	1%	1%	1%	1%

Verbräuche

Untergrund

glatt
abgestreute Flächen

Verbrauch

0,85 kg/m²
0,80 kg/m² – 2,0 kg/m²

Technische Daten

Dichte: 1,31 g/cm³
(je nach Farbton variiert die Dichte)

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-Werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag 1-lagig bzw. 1. Lage mit:

- Zahn-Gummileiste 3 mm

Produktauftrag 2. Lage (Versiegelung von abgestreuten Flächen) mit:

- Hartgummilippe

Untergrundvorbereitung

Das Finish wird auf die ausgehärtete Grundierung, hWO oder abgestreute Schutz- bzw. Nuttschicht aufgetragen.

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend WeKat 900 bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und mindestens 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte mindestens 4 Min. gerührt werden, da WeKat 900 länger benötigt, um sich aufzulösen.



Wecryl 409

Finish, pigmentiert, höchst chemikalienbeständig

Auftrag

Das angemischte Material wird mit dem Gummirakel 3 mm Spitzzahn aufgezogen (ca. 0,85 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Varianten der Oberflächengestaltung:

Erhöhung der Rutschfestigkeit:

In das aufgetragene, noch flüssige Finish oder den noch flüssigen Verlaufmörtel wird trockener Quarzsand eingestreut. Je nach gewünschter Rauigkeit werden Körnungen von 0,4 - 0,8 mm oder 0,7 - 1,2 mm verwendet. Nach Aushärtung der Vorlage, wird loser Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish mit der Glättkele oder einer Hartgummilippe flächendeckend aufgetragen (je nach Korngröße der Abstreueung ca. 0,8 – 1,0 kg/m²).

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 12 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.11.2025